



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Untersuchungshaft nach mehreren Raubdelikten (Dessau-Roßlau)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Die Polizei führt seit dem 23.05.2024 intensive Ermittlungen wegen mehrerer Raubstraftaten und eines Diebstahlsdelikts im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau. Im Zuge der Ermittlungen konnte ein 16-jähriger Tatverdächtiger aus Dessau-Roßlau ermittelt werden. Er befindet sich zwischenzeitlich in Untersuchungshaft.

In den frühen Morgenstunden des 23.05.2024 soll der Beschuldigte unter Androhung und Anwendung körperlicher Gewalt in der Elbstraße von Roßlau von einem 19-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau Bargeld gefordert haben. Eine hinzugekommene Zeugin habe den Beschuldigten zur Flucht veranlasst. Zur Erlangung von Bargeld kam es nicht.

In den Mittagsstunden des 23.05.2024 soll der Beschuldigte eine 84-jährige Frau aus Dessau-Roßlau im Stadtpark von Dessau-Roßlau zunächst angesprochen und in Folge deren Handtasche entwendet haben. Die 84-jährige ist aufgrund der durch den Beschuldigten angewandten körperlichen Gewalt zu Fall gekommen und hat leichte Verletzungen an den äußeren Extremitäten sowie im Kopfbereich erlitten. Durch die Tat soll der Beschuldigte Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich erlangt haben.

Wenige Stunden später wurde der Beschuldigte im Bereich des Dessauer Hauptbahnhofs durch Beamte der Bundespolizei anhand der vorliegenden Personenbeschreibung festgestellt. Während einer durchgeführten Durchsuchung konnten Beweismittel sichergestellt werden. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der Beschuldigte auf freien Fuß gesetzt.

In den Morgenstunden des 24.05.2024 soll der Beschuldigte im Mühlenbuschweg von Dessau-Roßlau versucht haben, einer 79-jährigen Frau aus Dessau-Roßlau einen Beutel mit diversem Inhalt zu entreißen. Aufgrund der von der Geschädigten geleisteten Gegenwehr sei dies nicht gelungen. Die 79-jährige verblieb unverletzt.

Kurz darauf soll der 16-jährige Beschuldigte in der Mühlenstraße von Dessau-Roßlau (OT Roßlau) einer 75-jährigen Frau aus Dessau-Roßlau die Handtasche aus einem Fahrradkorb entwendet haben. Zur Gewaltanwendung sei es nicht gekommen. Der Beschuldigte soll durch die Tat u. a. Bargeld im niedrigen vierstelligen Bereich erbeutet haben.

In den frühen Nachmittagsstunden des 24.05.2024 soll der Beschuldigte am Friedensplatz in Dessau-Roßlau einer 87-jährigen Frau aus Dessau-Roßlau gewaltsam die Tasche entwendet haben. Durch die Tathandlung ist diese zu Fall gekommen und hat sich leicht an Hüfte, Extremitäten sowie am Kopf verletzt. Durch die Tat soll der Beschuldigte u. a. Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich erbeutet haben.

In den frühen Abendstunden des 24.05.2024 soll es zu einem Raub der Handtasche einer 76-jährigen Frau aus Dessau-Roßlau gekommen sein. Die Geschädigte befand sich zum Tatzeitpunkt an der Ecke Heidestraße / Hermann-Heller-Straße als der Beschuldigte unvermittelt gewaltsam körperlich auf sie eingewirkt hat, sodass diese zu Fall kam. Durch den Sturz hat die Geschädigte leichte Verletzungen an den äußeren Extremitäten erlitten. Der Beschuldigte soll durch die Tat u. a. Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich erbeutet haben.

Kurz darauf soll der Beschuldigte in der Wiener Straße in Dessau-Roßlau von einer 53-jährigen Frau aus Dessau-Roßlau die Herausgabe ihrer mitgeführten Tasche verlangt und diese daraufhin gewaltsam zu Boden gebracht haben. Es sei zu mehrmaliger körperlicher Gewalteinwirkung gegen die am Boden liegende Frau gekommen. Aufgrund der lautstark auf sich aufmerksam machenden Geschädigten sei der Täter geflüchtet.

Eine unmittelbar nach der Tat eingeleitete Nahbereichsfahndung der Polizei führte zur Ergreifung des Beschuldigten.

Durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wurde am 25.05.2025 ein Untersuchungshaftbefehl gegen die in Rede stehende Person beim Amtsgericht Zerbst erwirkt.

Nach der noch am 25.05.2024 durchgeführten Vorführung vor dem zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Zerbst verkündete dieser den Untersuchungshaftbefehl und ordnete die Untersuchungshaft an. Der Beschuldigte wurde in eine Jugendanstalt verbracht.

Die Ermittlungen dauern an.

Dr. Nopens
Staatsanwaltschaft
Dessau-Roßlau

Johannes Braun
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de